

Rechtsverbindlich ist ausschließlich der in der jeweils aktuellen Fassung
erschienene Text der Amtlichen Mitteilung der
Universität zu Köln.

STUDIENORDNUNG

der

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

der Universität zu Köln

für den Studiengang

Wirtschaftsinformatik

vom 11.04.2006.

	Fundstelle	in Kraft getreten am
Erstfassung	Amtliche Mitteilungen der Universität zu Köln Nr. 25/2006	01.04.2006

	Fundstelle	in Kraft getreten am
Änderungsordnung vom 14. Februar 2007	Amtliche Mitteilungen der Universität zu Köln Nr. 18/2007	01.04.2007
Zweite Änderungsordnung vom 09. Juli 2007	Amtliche Mitteilungen der Universität zu Köln Nr. 54/2007	01.10.2007
Dritte Änderungsordnung vom 18. August 2008	Amtliche Mitteilungen der Universität zu Köln Nr. 63/2008	01.10.2008
Vierte Änderungsordnung vom 27. Februar 2009	Amtliche Mitteilungen der Universität zu Köln Nr. 18/2009	01.10.2008
Fünfte Änderungsordnung vom 24. August 2009	Amtliche Mitteilungen der Universität zu Köln Nr. 59/2009	01.10.2009
Sechste Änderungsordnung vom 02. August 2010	Amtliche Mitteilungen der Universität zu Köln Nr. 62/2010	01.10.2010
Siebte Änderungsordnung vom 04. August 2011	Amtliche Mitteilungen der Universität zu Köln Nr. 36/2011	01.10.2011
Achte Änderungsordnung vom 28. August 2012	Amtliche Mitteilungen der Universität zu Köln Nr. 30/2012	01.10.2012
Neunte Änderungsordnung vom 10. Juli 2013	Amtliche Mitteilungen der Universität zu Köln Nr. 60/2013	01.10.2013

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 86 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 14. März 2000 (GV. NRW S. 190), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. März 2006 (GV. NRW S. 119), hat die Wirtschafts- und

Sozialwissenschaftliche Fakultät der Universität zu Köln die folgende Studienordnung erlassen:

INHALTSVERZEICHNIS

I. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN	4
§ 1 Geltungsbereich und Anforderungsprofil	4
§ 2 Umfang, Gliederung und Abschluss des Studiums	5
§ 3 Lehrveranstaltungen	5
§ 4 Ordnungsgemäßes Studium	6
§ 5 Studienergänzende Praktika	6
II. BESONDERE BESTIMMUNGEN	7
§ 6 Inhalte des Grundstudiums	7
§ 7 Inhalte des Hauptstudiums	7
§ 8 Auskünfte und Studienberatung	8
§ 9 Prüfungsleistungen und Regelungen in den Anhängen	8
III. SCHLUSSBESTIMMUNGEN	9
§ 10 Inkrafttreten	9
Übersicht: Pflicht- und Wahlpflichtfächer	9
In den Anhängen verwendete Abkürzungen	12

VERZEICHNIS DER ANHÄNGE DER STUDIENFÄCHER

Grundstudium

Pflichtfächer

- Anhang Nr. 1: Grundzüge der Wirtschaftsinformatik
- Anhang Nr. 2: Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre
- Anhang Nr. 3: Grundzüge der Mathematik
- Anhang Nr. 4: Grundzüge der Informatik

Hauptstudium

Pflichtfächer

- Anhang Nr. 5: Allgemeine Wirtschaftsinformatik
- Anhang Nr. 6: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre
- Anhang Nr. 7: Informatik
- Anhang Nr. 8: Spezielle Wirtschaftsinformatik

Wahlpflichtfächer

Spezielle Betriebswirtschaftslehren

- Anhang Nr. 9: Bankbetriebslehre
- Anhang Nr. 10: Marketing und Markenmanagement
- Anhang Nr. 11: Betriebswirtschaftliche Finanzierungslehre
- Anhang Nr. 12: Betriebswirtschaftliche Steuerlehre
- Anhang Nr. 13: Controlling
- Anhang Nr. 14: Corporate Finance
- Anhang Nr. 15: Handel und Kundenmanagement
- Anhang Nr. 16: Management im Gesundheitswesen
- Anhang Nr. 17: Marketing und Marktforschung
- Anhang Nr. 18: Medienmanagement
- Anhang Nr. 19: Personalwirtschaftslehre
- Anhang Nr. 20: Supply Chain Management und Management Science 3
- Anhang Nr. 21: Supply Chain Management und Produktion
- Anhang Nr. 22: Unternehmensentwicklung und Organisation 3
- Anhang Nr. 23: Unternehmensführung und Logistik
- Anhang Nr. 24: Versicherungsbetriebslehre
- Anhang Nr. 25: Wirtschaftsprüfung

Hautseminare

I. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

§ 1 Geltungsbereich und Anforderungsprofil

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage der Diplomprüfungsordnung für den Studiengang Wirtschaftsinformatik vom 5. August 2005 (DPO) das Studium in diesem Studiengang mit dem Abschluss einer Diplomprüfung zur Erlangung des akademischen Grades Diplom-Wirtschaftsinformatikerin beziehungsweise Diplom-Wirtschaftsinformatiker (Dipl.-Wirt.-Inf.).

Ein Studium an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät erfordert ein hohes Maß an Leistungsbereitschaft und Entschlossenheit. Die Bewerberinnen und Bewerber sollten sich bewusst sein, dass sie sich für ein Studium an einer der größten wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Fakultäten Europas bewerben und dass somit auch gewisse Anforderungen an sie gestellt werden.

Zu den Anforderungen gehören unter anderem gute mathematische und analytische Kenntnisse, da das Studium abstraktes und konzeptionelles Denken erfordert. Das Interesse an wirtschaftlichen und sozialwissenschaftlichen Themen sollte ebenso ausgeprägt sein wie das Verständnis für ökonomische und gesellschaftliche Sachverhalte. Außerdem sollte die Bereitschaft zum wissenschaftlichen und interdisziplinären Arbeiten vorhanden sein.

Sprachliche Ausdrucksfähigkeit und ein sicherer Schreibstil sind unabdingbare Voraussetzung für ein erfolgreiches Studium. Die Bewerberinnen und Bewerber müssen in der Lage sein, eigenständig schriftliche Arbeiten und Texte zu erstellen und diese auch präsentieren zu können.

Im Zuge der Internationalisierung und Globalisierung gehören Fremdsprachenkenntnisse zur Grundvoraussetzung für eine wirtschaftswissenschaftliche und sozialwissenschaftliche Ausbildung. Die Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät legt sehr viel Wert auf die internationale Ausrichtung ihres Studienangebots. Im Hinblick auf das spätere Berufsleben muss ein Absolvent beziehungsweise eine Absolventin in der Lage sein, mit internationalen Kunden kommunizieren zu können. Besonders viel Wert wird deshalb auf englische Sprachkenntnisse gelegt.

Neben den fachlichen Kenntnissen sind auch soziale Kompetenzen von Bedeutung. Die Bewerberinnen und Bewerber sollen eigenverantwortlich und selbstständig arbeiten können. Für ein erfolgreiches Studium an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät und für einen erfolgreichen Einstieg in das Berufsleben ist die Fähigkeit, eigenständige Leistung innerhalb eines Teams einbringen zu können, vorteilhaft.

§ 2 Umfang, Gliederung und Abschluss des Studiums

(1) Das Studium hat einschließlich der Diplomarbeit eine Dauer von neun Semestern (Regelstudienzeit im Sinne von § 85 Abs. 2 HG). Es gliedert sich in ein Grundstudium und in ein Hauptstudium.

(2) Das Studium umfasst Pflicht- und Wahlpflichtfächer. Der Studiumumfang beträgt insgesamt 277 Leistungspunkte. Zusätzlich können Leistungen in einem Wahlbereich erbracht werden, deren Inhalt sich aus einer eigenen Wahlbereichsordnung ergibt.

(3) Das Hauptstudium ermöglicht eine wissenschaftliche Spezialisierung durch die Wahl geeigneter Studienfächer; dies bedingt eine entsprechende Eigeninitiative und Eigenverantwortung der Studierenden. Gleiches gilt für die Diplomarbeit, die als freie wissenschaftliche Arbeit nach Maßgabe der Diplomprüfungsordnung in einem der Fächer gemäß §16 Abs. 2, 3, 4 und 5 DPO angefertigt werden muss. Ein Anspruch darauf, die Diplomarbeit bei einer bestimmten Themenstellerin beziehungsweise einem bestimmten Themensteller anfertigen zu können, besteht nicht.

(4) Das Grundstudium wird mit der letzten Prüfungsleistung im Rahmen der Diplom-Vorprüfung abgeschlossen. Aufgrund der bestandenen Diplomprüfung verleiht die Fakultät den akademischen Grad Diplom-Wirtschaftsinformatikerin beziehungsweise Diplom-Wirtschaftsinformatiker (Dipl.-Wirt.-Inf.). Aufgrund der bestandenen Diplom-Vorprüfung wird kein Hochschulgrad verliehen.

§ 3 Lehrveranstaltungen

(1) Formen der Lehrveranstaltungen im Studium sind insbesondere Vorlesungen, Übungen, Seminare, Hauptseminare, Praktika und Exkursionen. Die Ankündigung der Lehrveranstaltungen erfolgt im Vorlesungsverzeichnis der Universität zu Köln, durch Aushänge seitens der Fachvertreterinnen beziehungsweise Fachvertreter am Schwarzen Brett der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät beziehungsweise der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät sowie durch gesondert veröffentlichte Veranstaltungskommentare.

(2) Vorlesungen sind wissenschaftliche Vorträge, die studienfachspezifische Grundorientierungen und Anregungen bieten, mit Forschungsgegenständen, wissenschaftlichen Fragestellungen und methodischen Vorgehensweisen vertraut machen, neue Forschungsergebnisse darstellen und ergänzen, künftige Forschungsaufgaben umreißen sowie Hinweise auf einschlägige Literatur geben.

(3) Übungen dienen der Vertiefung und Ergänzung der durch Vorlesungen und Literaturstudium erworbenen Kenntnisse. Vornehmliche Aufgabe der Übungen sind Entwicklungen des Problemverständnisses der Studierenden, Anleitung zur Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen, Befähigung zur klaren Begriffsbildung sowie Pflege der sachgemäßen Formulierung, beispielsweise durch Referate, Hausarbeiten und Teilnahme an der Aussprache.

(4) Seminare dienen der Anwendung allgemeiner Lehrinhalte auf spezielle Problemfelder. In Seminaren sollen Studierende an der Lösung offener Fragen mitwirken, beispielsweise durch Referate, Hausarbeiten und Teilnahme an der Aussprache.

(5) Hauptseminare sind Seminarveranstaltungen, in denen Leistungen erbracht werden müssen, die nach der Diplomprüfungsordnung in ein eigenes Fach eingehen.

(6) Praktika und Exkursionen sollen Einblicke in Anforderungen und Problemzusammenhänge der praktischen Berufstätigkeit vermitteln; sie dienen auch der Einübung, Abrundung und Ergänzung von in der Hochschule vermittelten Kenntnissen und Fähigkeiten.

§ 4 Ordnungsgemäßes Studium

(1) Ein ordnungsgemäßes Studium liegt vor, wenn ein Studierender sich mit den Inhalten der in den Anhängen dieser Studienordnung ausgewiesenen Studiengebiete und Lehrveranstaltungen seiner Fächer vertraut macht und die Leistungspunkte erbringt, die auf der Grundlage der Diplomprüfungsordnung in Verbindung mit dieser Studienordnung vorgeschrieben sind.

(2) Die Gegenstände eines ordnungsgemäßen Studiums in den Pflicht- und Wahlpflichtfächern ergeben sich aus den Anhängen 1 bis 27 dieser Studienordnung. Die dort bezeichneten Gebiete und Lehrveranstaltungen bilden ein Studienprogramm, das der Abrundung und Vertiefung durch ein eigenständiges Literaturstudium bedarf und das durch die Teilnahme an weiteren Studienveranstaltungen zweckmäßig ergänzt werden kann.

§ 5 Studienergänzende Praktika

Als Ergänzung des Studiums werden von Lehrveranstaltungen unabhängige Praktika vor Aufnahme des Studiums oder in der vorlesungsfreien Zeit empfohlen, die eine Anschauung der für den gewählten Studiengang bedeutsamen Praxis vermitteln. Praktika während der Vorlesungszeit werden unter bestimmten Bedingungen durch die Fakultät einmalig gefördert. Einzelheiten werden durch Aushang bekannt gegeben. Informationen erteilen die Zentrale Studienberatung der Universität sowie die Studienberatung des Dekanats.

II. BESONDERE BESTIMMUNGEN

§ 6 Inhalte des Grundstudiums

(1) Den Kern des Grundstudiums im Studiengang Wirtschaftsinformatik bilden die Lehrveranstaltungen der folgenden Pflichtfächer, die Gegenstand der Diplom-Vorprüfung sind:

1. Grundzüge der Wirtschaftsinformatik,
2. Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre,
3. Grundzüge der Mathematik,
4. Grundzüge der Informatik.

(2) Die Inhalte der Fächer des Grundstudiums und die Zuordnung zu den Fachprüfungen beziehungsweise Teilprüfungen ergeben sich aus den Anhängen 1 bis 4.

(3) Wesentlicher Bestandteil des Studiums der Mathematik, der Informatik und der Wirtschaftsinformatik ist die aktive Teilnahme an den Übungen zu den in den Anhängen 1, 3 und 4 genannten Veranstaltungen. In den Übungen des Grundstudiums soll das eigenständige Arbeiten an Aufgaben aus der Mathematik, Informatik und Wirtschaftsinformatik angeregt und entwickelt werden. Hierzu dient die Bearbeitung schriftlicher und mündlicher Übungsaufgaben sowie die Diskussion über Lösungswege. Nur das selbständige Bearbeiten möglichst vieler Übungsaufgaben vermittelt die Fähigkeit, Probleme der Mathematik, Informatik sowie Wirtschaftsinformatik und ihre Lösungen korrekt darzustellen und vorzutragen.

(4) Den Studierenden wird empfohlen, freiwillig am Vorkurs Mathematik der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät im Vorstudienmonat desjenigen Fachsemesters teilzunehmen, in dem sie die ersten mathematischen Lehrveranstaltungen besuchen. Dieser Vorkurs hat das Ziel, den Studienanfängerinnen beziehungsweise Studienanfängern den Einstieg in die ersten mathematischen Lehrveranstaltungen zu erleichtern.

§ 7 Inhalte des Hauptstudiums

(1) Studienfächer im Hauptstudium und damit Gegenstand der Diplomprüfung sind

- Allgemeine Wirtschaftsinformatik als Pflichtfach mit 27 Leistungspunkten
- Allgemeine Betriebswirtschaftslehre als Pflichtfach mit 30 Leistungspunkten
- Informatik als Pflichtfach mit 18 Leistungspunkten
- Spezielle Wirtschaftsinformatik als Pflichtfach mit 18 Leistungspunkten
- Ein Wahlpflichtfach (eine Spezielle Betriebswirtschaftslehre) mit 24 Leistungspunkten
- Drei Hauptseminare mit 21 Leistungspunkten

(2) Die Inhalte des Hauptstudiums in den Pflichtfächern ergeben sich aus den Anhängen 5 bis 8.

(3) Der Studienumfang beträgt in den Speziellen Betriebswirtschaftslehren 24 Leistungspunkte. Jede Prüfungsleistung darf innerhalb der Diplomprüfung nur einmal angerechnet werden.

(4) Die Inhalte der Wahlpflichtfächer ergeben sich aus den Anhängen 9 bis 25.

(5) Eine Übersicht über die Pflichtfächer und die Wahlpflichtfächer ist den Anhängen vorangestellt.

§ 8 Auskünfte und Studienberatung

(1) Rechtsverbindliche Auskünfte in Fragen der Diplom-Vorprüfung und der Diplomprüfung erteilen die beziehungsweise der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, seine oder ihre Stellvertreterin beziehungsweise sein oder ihr Stellvertreter oder die Leiterin beziehungsweise der Leiter des Prüfungsamtes.

(2) Rechtsverbindliche Auskünfte in Fragen der Einschreibung für den Studiengang erteilt das Studierendensekretariat der Universität, bei ausländischen Bewerberinnen beziehungsweise Bewerbern mit einer ausländischen Hochschulzugangsberechtigung im Zusammenwirken mit dem Akademischen Auslandsamt der Universität.

(3) Die Studienberatung in allgemeinen Fragen eines Studiums an der Universität zu Köln erfolgt durch die Zentrale Studienberatung der Universität.

(4) Die Studienberatung in allgemeinen Fragen des Studiums im Studiengang Wirtschaftsinformatik erfolgt durch das Dekanat.

(5) Die Studienberatung in fachlichen Fragen erfolgt durch die fachlich zuständigen hauptamtlichen Hochschullehrerinnen beziehungsweise Hochschullehrer sowie deren Mitarbeiterinnen beziehungsweise Mitarbeiter.

§ 9 Prüfungsleistungen und Regelungen in der Anhängen

(1) Prüfungsleistungen können in Form einer Klausurarbeit von 60 bis 240 Minuten Dauer, einer Hausarbeit, eines Referats, einer Fallstudie, einer Übungsaufgabe oder einer mündlichen Prüfung von mindestens 30 Minuten und höchstens 45 Minuten im Pflichtbereich und mindestens 20 höchstens 30 Minuten im Wahlbereich erbracht werden. Eine Kombination der Prüfungsleistungen ist möglich. Die Form der Prüfungsleistung und die Frist für die Abgabe einer Prüfungsleistung setzt die jeweilige Prüferin beziehungsweise der jeweilige Prüfer spätestens sechs Wochen vor Beginn der Lehrveranstaltung fest. Von der in den Anhängen jeweils aufgeführten Prüfungsform kann die Prüferinnen beziehungsweise der Prüfer mit Zustimmung des Prüfungsausschusses abweichen. In diesem Fall ist die Prüfungsform frühzeitig bekannt zu geben.“

(2) Einzelne in den Anhängen aufgeführte Lehrveranstaltungen können mit Zustimmung des Prüfungsausschusses durch gleichwertige Lehrveranstaltungen ersetzt werden. Diese Lehrveranstaltungen werden im Studienplan sowie durch Aushang der Fachvertreterinnen und Fachvertreter rechtzeitig bekannt gegeben.

III. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

§ 10 Inkrafttreten

(1) Diese Ordnung wird in den Amtlichen Mitteilungen der Universität zu Köln veröffentlicht.

(2) Diese Ordnung tritt mit Wirkung vom 1. April 2006 in Kraft. Am gleichen Tag tritt die Studienordnung vom 26. Februar 1997 (Amtliche Mitteilungen der Universität zu Köln Nr. 10/97), zuletzt geändert durch Ordnung vom 15. März 2005 (Amtliche Mitteilungen 14/2005), außer Kraft.

Ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln vom 30.01.2006 nach Stellungnahme des Senats der Universität zu Köln vom 22.03.2006 und Beschluss des Rektorats vom 04.04.2006.

Köln, den 11.04.2006

Der Dekan
der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen
Fakultät
der Universität zu Köln
Universitätsprofessor Dr. Norbert Herzig

Pflichtfächer und Pflichtveranstaltungen im Grundstudium

Grundzüge der Wirtschaftsinformatik:

1. Database Systems
2. Systems Analysis and Architecture
3. Information Systems Management

Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre:

4. Operations Management
5. Technik des betrieblichen Rechnungswesens
6. Marketing
7. Investition und Finanzierung
8. Kosten- und Leistungsrechnung
9. Bilanz- und Erfolgsrechnung

Grundzüge der Mathematik:

10. Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistische Inferenz
11. Lineare Algebra I
12. Mathematik I

Grundzüge der Informatik:

13. Programmierkurs
14. Informatik I
15. Informatik II
16. Programmierpraktikum

Pflichtfächer und Pflichtveranstaltungen im Hauptstudium

Pflichtfach Allgemeine Wirtschaftsinformatik:

1. Laboratory Course on Development/ Datenverarbeitungspraktikum
2. Database Systems – Design and Management
3. Data, Models and Decisions
4. Project Management
5. Information Systems Architecture
6. Information and Communication Technologies
7. Management of Information Systems

Pflichtfach Allgemeine Betriebswirtschaftslehre:

1. Channel Management
2. Entscheidungstheorie
3. Finanzmanagement
4. Grundlagen externer Rechnungslegung
5. Entscheidungstheorie
6. Organisation und Personal
7. Produktion und Logistik
8. Unternehmensführung und internationales Management
9. Risk Management and Insurance

Pflichtfach Informatik:

1. Angewandte Informatik I
2. Angewandte Informatik II

3. Angewandte Informatik III
4. Praktische Informatik I
5. Praktische Informatik II
6. Praktische Informatik III
7. Technische Informatik I
8. Technische Informatik II
9. Technische Informatik III
10. Theoretische Informatik I
11. Theoretische Informatik II
12. Theoretische Informatik III

Wahlpflichtfächer im Hauptstudium

1. Spezielle Wirtschaftsinformatik

Spezielle Betriebswirtschaftslehren:

1. Bankbetriebslehre
2. Marketing und Markenmanagement
3. Betriebswirtschaftliche Finanzierungslehre
4. Betriebswirtschaftliche Steuerlehre
5. Controlling
6. Corporate Finance
7. Handel und Kundenmanagement
8. Management im Gesundheitswesen
9. Marketing und Marktforschung
10. Medienmanagement
11. Personalwirtschaftslehre
12. Supply Chain Management und Management Science
13. Supply Chain Management und Produktion
14. Unternehmensentwicklung und Organisation
15. Unternehmensführung und Logistik
16. Versicherungsbetriebslehre
17. Wirtschaftsprüfung

In den Anhängen verwendete Abkürzungen

DPO	=	Diplomprüfungsordnung(en)
EX	=	Exkursion
FS	=	Fallstudie
HA	=	Hausarbeit
HS	=	Hauptseminar
KL	=	Klausur
KO	=	Kolloquium
MP	=	mündliche Prüfung
PA	=	Projektarbeit
PB	=	Praktikumsbericht
PR	=	Praktikum
RE	=	Referat
SE	=	Seminar
SWS	=	Semesterwochenstunden
UA	=	Übungsaufgaben
UE	=	Übung
VL	=	Vorlesung
LP	=	Leistungspunkte
*	=	einstündige Klausur
**	=	zweistündige Klausur
¹	=	Klausur wird mit bestanden / nicht bestanden ausgewiesen
#	=	Fehlende Angaben der Anhänge werden durch die Lehrstühle geregelt und per Aushang bekannt gegeben.
RE/HA	=	die Prüfungsleistung besteht aus einem Referat und beziehungsweise oder einer Hausarbeit

PFLICHTFACH HAUPTSTUDIUM**Anhang 5: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (27 LP)****Pflichtveranstaltung (12 LP)**

Modul	Veranstaltungsform	SWS	Turnus	Prüfungsform	LP	Soll LP
Laboratory Course on Development	PR	3-6	2	PA	12	12

Wahlveranstaltungen (15 LP)

Modul	Veranstaltungsform	SWS	Turnus	Prüfungsform	LP	Soll LP
Database Systems - Design and Management	VL / Ü	1+1	2	KL / so / MP	3	15
Data, Models and Decisions	VL / Ü	1+1	2	KL / so / MP	3	
Project Management	VL / Ü	1+1	2	KL / so / MP	3	
Information Systems Architecture	VL / Ü	1+1	2	KL / so / MP	3	
Information and Communication Technologies	VL / Ü	1+1	2	KL / so / MP	3	
Management of Information Systems	VL / Ü	1+1	2	KL / so / MP	3	

PFLICHTFACH HAUPTSTUDIUM**Anhang 6: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre****Wahlveranstaltungen (30 LP)**

Modul	Veranstaltungsform	SWS	Turnus	Prüfungsform	LP	Soil LP
Channel Management	VL / Ü	2+2	1	KL	5	30
Entscheidungstheorie	VL / Ü	2+2	1	KL	5	
Finanzmanagement	VL / Ü	2+2	1	KL	5	
Grundlagen der externen Rechnungslegung	VL / Ü	2+2	2	KL	5	
Organisation und Personal	VL / Ü	2+2	1	KL	5	
Produktion und Logistik	VL / Ü	2+2	1	KL	5	
Unternehmensführung und internationales Management	VL / T / Ü	2+2	1	KL	5	
Risk Management and Insurance	VL / Ü	2+2	2	KL	5	

PFLICHTFACH HAUPTSTUDIUM**Anhang 7: Informatik****Wahlveranstaltungen (18 LP)**

Modul	Veranstaltungsform	SWS	Turnus	Prüfungsform	LP	Soil LP
Angewandte Informatik I	VL / Ü	4+2	2	KL / so	9	18
Angewandte Informatik II	VL / Ü	4+2	2	KL / so	9	
Angewandte Informatik III	VL / Ü	4+2	2	KL / so	9	
Praktische Informatik I	VL / Ü	4+2	4	KL / so	9	
Praktische Informatik II	VL / Ü	4+2	4	KL / so	9	
Praktische Informatik III	VL / Ü	4+2	4	KL / so	9	
Technische Informatik I	VL / Ü	4+2	2	KL / so	9	
Technische Informatik II	VL / Ü	4+2	2	KL / so	9	
Technische Informatik III	VL / Ü	4+2	2	KL / so	9	
Theoretische Informatik I	VL / Ü	4+2	4	KL / so	9	
Theoretische Informatik II	VL / Ü	4+2	4	KL / so	9	
Theoretische Informatik III	VL / Ü	4+2	4	KL / so	9	

PFLICHTFACH SPEZIELLE WIRTSCHAFTSINFORMATIK**Anhang 8: Spezielle Wirtschaftsinformatik****Wahlveranstaltungen (18 LP)**

Modul	Veranstaltungsform	SWS	Turnus	Prüfungsform	LP	Soil LP
Decision Support Systems and Operations Research I	VL / Ü	2+2	2	KL / so / MP	6	18
Decision Support Systems and Operations Research II	VL / Ü	2+2	2	KL / so / MP	6	
Decision Support Systems and Operations Research III	VL / Ü	2+2	2	KL / so / MP	6	
Requirements Engineering	VL / Ü	2+2	2	KL / so / MP	6	
Change Management	VL / Ü	2+2	2	KL / so / MP	6	
Engineering Management	VL / Ü	2+2	2	KL / so / MP	6	
Information Management	VL / Ü	2+2	2	KL / so / MP	6	
Emerging Electronic Business	VL / Ü	2+2	2	KL / so / MP	6	
Electronic Business	VL / Ü	2+2	2	KL / so / MP	6	

WAHLPFLICHTFACH SPEZIELLE BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE**Anhang 9: Bankbetriebslehre (24LP)****Pflichtveranstaltungen (12 LP)**

Modul	Veranstaltungsform	SWS	Turnus	Prüfungsform	LP	Soil LP
Bankmanagement	VL / Ü	2+2	2	KL	6	12
Risikomanagement in Banken	VL / Ü	2+2	2	KL	6	

Wahlveranstaltungen (12 LP)

Modul	Veranstaltungsform	SWS	Turnus	Prüfungsform	LP	Soil LP
Institutionenökonomik	VL / Ü	2+2	2	KL	6	12
Investmentbanking	VL / Ü	4	2	KL	6	
Empirical Finance	VL / Ü	2+2	2	KL / so / MP	6	
Asset Management	VL / Ü	2+2	2	KL (60) / MP	6	
Ausgewählte Probleme der Bankbetriebslehre I	VL / SE / Ü	4	#	KL / RE / MP	6	
Ausgewählte Probleme der Bankbetriebslehre II	VL / Ü / SE	4	#	KL / RE / MP	6	
Management von Leasinggesellschaften	VL / Ü	2+2	2	KL (60) / MP	6	
Derivate	VL / Ü	2+2	2	KL (60) / MP	6	
Genossenschaftlicher Bankensektor und Finanzverbund	SE	2+2	2	RE / HA	6	
Methoden und Institutionen der Jahresabschlussprüfung sowie Bankenprüfung	VL	2+2	5	KL / MP	6	

WAHLPFLICHTFACH SPEZIELLE BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE**Anhang 10: Marketing und Markenmanagement (24LP)****Wahlveranstaltungen I (Min. 12 LP)**

Modul	Veranstaltungsform	SWS	Turnus	Prüfungsform	LP	Soll LP
Markenpolitik	VL / Ü	2+2	2-4	KL (60)	6	Min. 12
New Product Management	VL / Ü	2+2	2-4	KL / so / MP	6	
Preispolitik	VL / Ü	2+2	2-4	KL (60)	6	
Strategic Management in Retailing	VL / T	2+2	2-4	KL / MP	6	
Retail Marketing	VL / Ü	2+2	2	KL / MP	6	
Customer Relationship Management	VL / T	2+2	2-4	KL / MP	6	
Practical Applications in Retailing	VL / SE / Ü	2+2	1	KL / HA / MP	6	
Quantitative Applications in Marketing	VL / T	2+2	#	KL / HA / MP	6	
Ausgewählte Fragestellungen des Handelsmanagements	VL / Ü / SE	2+2	#	KL / HA / MP	6	
Ausgewählte Fragestellungen des Marketing	VL / Ü / SE	2+2	#	KL / MP	6	
Marketing Performance Management	VL / Ü	2+2	2-4	KL / MP	6	
E-Commerce	VL / Ü	2+2	#	KL / HA / MP	6	
Dienstleistungs- und Medienmarketing	VL / Ü	2+2	2-4	KL / MP	6	

Wahlveranstaltungen II (Max. 12 LP)

Modul	Veranstaltungsform	SWS	Turnus	Prüfungsform	LP	Soll LP
Advanced Microeconomics II: Game Theory	VL / Ü	2+2	2	KL	6	Max. 12
The Psychology of Strategic Interactions, Negotiations and Selling	SE	2	2	KL / RE	6	
Consumer Behavior	SE	2	2	KL / RE	6	

WAHLPFLICHTFACH SPEZIELLE BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE**Anhang 11: Betriebswirtschaftliche Finanzierungslehre (24LP)****Pflichtveranstaltungen (12 LP)**

Modul	Veranstaltungsform	SWS	Turnus	Prüfungsform	LP	Soil LP
Investments	VL / Ü	2+2	2	KL (60)	6	12
Derivate	VL / Ü	2+2	2	KL (60) / MP	6	

Wahlveranstaltungen (12 LP)

Modul	Veranstaltungsform	SWS	Turnus	Prüfungsform	LP	Soil LP
Asset Management	VL / Ü	2+2	2	KL (60) / MP	6	12
Risikomanagement in Banken	VL / Ü	2+2	2	KL / MP	6	
Empirical Finance	VL / Ü	2+2	2	KL / so / MP	6	
Institutionenökonomik	VL / Ü	2+2	2	KL / MP	6	
Insurance Economics	VL / Ü	2+2	2	KL / MP	6	
Statistical Analysis of Financial Market Data (Adv.)	VL / Ü	2+2	2	KL	6	
Corporate Valuation Theory	VL / Ü	2	2	KL	6	
Ausgewählte Fragen der Finanzierungslehre	VL / Ü oder SE	2	#	KL / so	6	

WAHLPFLICHTFACH SPEZIELLE BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE**Anhang 12: Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (24LP)****Pflichtveranstaltungen (12 LP)**

Modul	Veranstaltungsform	SWS	Turnus	Prüfungsform	LP	Soll LP
Grundlagen der Besteuerung	VL / Ü	2+2	1	KL	6	12
Unternehmensbesteuerung	VL / Ü	2+2	2	KL	6	

Wahlveranstaltungen I (Min. 6 LP)

Modul	Veranstaltungsform	SWS	Turnus	Prüfungsform	LP	Soll LP
Betriebswirtschaftliche Steuerlehre I	VL / Ü	2+2	2	KL / MP	6	Min. 6
Betriebswirtschaftliche Steuerlehre II	VL / Ü	2+2	2	KL / MP	6	

Wahlveranstaltungen II (Max. 6 LP)

Modul	Veranstaltungsform	SWS	Turnus	Prüfungsform	LP	Soll LP
Ausgewählte Fragestellungen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre I	VL / Ü	2+2	2	KL / MP	6	Max. 6
Ausgewählte Fragestellungen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre II	VL / Ü	2+2	2	KL / MP	6	

WAHLPFLICHTFACH SPEZIELLE BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE**Anhang 13: Controlling (24LP)****Pflichtveranstaltungen (18 LP)**

Modul	Veranstaltungsform	SWS	Turnus	Prüfungsform	LP	Soll LP
Operative Controlling	VL / T	2+2	2	KL / MP	6	18
Strategic Controlling	VL / T	2+2	2	KL / MP	6	
Value-Based Controlling	VL / T	2+2	2	KL / MP	6	

Wahlveranstaltungen (6 LP)

Modul	Veranstaltungsform	SWS	Turnus	Prüfungsform	LP	Soll LP
Ausgewählte Fragen des Controlling	VL / Ü	2+2	1	KL / MP	6	6
Empirical Finance	VL / Ü	2+2	2	KL / so / MP	6	
Ökonometrie	VL / Ü	2+2	2	KL (60) / so / PR / MP	6	
Quantitative Methods in Risk Management (Adv.)	VL / Ü	2+2	2	KL (60) / MP	6	
Lineare Modelle	VL / Ü	2+2	2	KL (60) / so / MP	6	
Kausalanalyse	VL / Ü	2+2	2	KL (60) / so	6	

WAHLPFLICHTFACH SPEZIELLE BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE**Anhang 14: Corporate Finance (24LP)****Pflichtveranstaltungen (18 LP)**

Modul	Veranstaltungsform	SWS	Turnus	Prüfungsform	LP	Soil LP
Finanzierungspolitik und Investitionsmanagement	VL	2	2	KL / MP	6	18
Corporate Valuation Theory	VL / Ü	2	2	KL	6	
Empirical Finance	VL / Ü	2+2	2	KL / so / MP	6	

Wahlveranstaltungen (6 LP)

Modul	Veranstaltungsform	SWS	Turnus	Prüfungsform	LP	Soil LP
Ausgewählte Fragestellungen in Finance	VL / Ü oder SE	2+2	#	KL / RE / HA / so	6	6
Derivate	VL / Ü	2+2	2	KL (60) / MP	6	
Risikomanagement in Banken	VL / Ü	2+2	2	KL / MP	6	
Internationale Rechnungslegung	VL / Ü	2+2	1	KL (90)	6	
Advanced Econometrics: Time Series Analysis	VL / Ü	2+2	2	KL (60) / so / PR / MP	6	

WAHLPFLICHTFACH SPEZIELLE BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE**Anhang 15: Handel und Kundenmanagement (24LP)****Wahlveranstaltungen I (Min. 12 LP)**

Modul	Veranstaltungsform	SWS	Turnus	Prüfungsform	LP	Soll LP
Customer Relationship Management	VL / T	2+2	2-4	KL / MP	6	Min. 12
Strategic Management in Retailing	VL / T	2+2	2-4	KL / MP	6	
Retail Marketing	VL / Ü	2+2	2	KL / MP	6	

Wahlveranstaltungen II (Max. 12 LP)

Modul	Veranstaltungsform	SWS	Turnus	Prüfungsform	LP	Soll LP
Practical Applications in Retailing	VL / SE / Ü	2+2	1	KL / HA / MP	6	Max. 12
Quantitative Applications in Marketing	VL / T	2+2	#	KL / HA / MP	6	
Marketing Performance Management	VL / Ü	2+2	2-4	KL / MP	6	
Dienstleistungs- und Medienmarketing	VL / Ü	2+2	2-4	KL / MP	6	
E-Commerce	VL / Ü	2+2	#	KL / HA / MP	6	
Markenpolitik	VL / Ü	2+2	2-4	KL (60)	6	
New Product Management	VL / Ü	2+2	2-4	KL / so / MP	6	
Preispolitik	VL / Ü	2+2	2-4	KL (60)	6	
Supply Chain Strategy	VL / Ü	2+2	2	KL / RE / HA / FS / MP	6	
The Psychology of Strategic Interactions, Negotiations and Selling	SE	2	2	KL / RE	6	
Consumer Behavior	SE	2	2	KL / RE	6	
Ausgewählte Fragestellungen des Handelsmanagements	VL / Ü / SE	2+2	#	KL / HA / MP	6	
Ausgewählte Fragestellungen des Marketing	VL / Ü / SE	2+2	#	KL / MP	6	

WAHLPFLICHTFACH SPEZIELLE BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE**Anhang 16: Management im Gesundheitswesen (24LP)****Pflichtveranstaltungen (12 LP)**

Modul	Veranstaltungsform	SWS	Turnus	Prüfungsform	LP	Soil LP
Management im Gesundheitswesen	VL / Ü	2+2	2	KL / so	6	12
Advanced Health Care Management	VL / Ü	2+2	2	KL / so / MP	6	

Wahlveranstaltungen (12 LP)

Modul	Veranstaltungsform	SWS	Turnus	Prüfungsform	LP	Soil LP
Proseminar Management im Gesundheitswesen	SE	2	1	RE / HA / so	6	12
Praxisseminar Management im Gesundheitswesen	SE	2	1	RE / HA / so	6	
Selected Issues in Health Care Management	VL / Ü / SE	1+1	2	KL / RE / HA / so	6	
Corporate Development	VL / Ü	2+2	2	KL / so	6	
Supply Chain Strategy	VL / Ü	2+2	2	KL / RE / HA / FS / MP	6	
Marketing Performance Management	VL / Ü	2+2	2-4	KL / MP	6	
Strategic Human Resource Management	VL / Ü	2+2	2	KL / FS / MP	6	

WAHLPFLICHTFACH SPEZIELLE BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE**Anhang 17: Marketing und Marktforschung (24LP)****Wahlveranstaltungen I (Min. 12 LP)**

Modul	Veranstaltungsform	SWS	Turnus	Prüfungsform	LP	Soll LP
Marketing Performance Management	VL / Ü	2+2	2-4	KL / MP	6	Min. 12
Dienstleistungs- und Medienmarketing	VL / Ü	2+2	2-4	KL / MP	6	
Ausgewählte Fragestellungen des Marketing	VL / Ü / SE	2+2	#	KL / MP	6	
New Product Management	VL / Ü	2+2	2-4	KL / so / MP	6	
Customer Relationship Management	VL / T	2+2	2-4	KL / MP	6	
Markenpolitik	VL / Ü	2+2	2-4	KL (60)	6	
Preispolitik	VL / Ü	2+2	2-4	KL (60)	6	
E-Commerce	VL / Ü	2+2	#	KL / HA / MP	6	
Strategic Management in Retailing	VL / T	2+2	2-4	KL / MP	6	
Retail Marketing	VL / Ü	2+2	2	KL / MP	6	
Practical Applications in Retailing	VL / SE / Ü	2+2	1	KL / HA / MP	6	
Quantitative Applications in Marketing	VL / T	2+2	#	KL / HA / MP	6	
Ausgewählte Fragestellungen des Handelsmanagements	VL / Ü / SE	2+2	#	KL / HA / MP	6	

Wahlveranstaltungen II (Max. 12 LP)

Modul	Veranstaltungsform	SWS	Turnus	Prüfungsform	LP	Soll LP
Advanced Microeconomics II: Game Theory	VL / Ü	2+2	2	KL	6	Max. 12
Consumer Behavior	SE	2	2	KL / RE	6	
The Psychology of Strategic Interactions, Negotiations and Selling	SE	2	2	KL / RE	6	

WAHLPFLICHTFACH SPEZIELLE BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE**Anhang 18: Medienmanagement (24LP)****Pflichtveranstaltungen (12 LP)**

Modul	Veranstaltungsform	SWS	Turnus	Prüfungsform	LP	Soll LP
Enterprises, Markets and Strategies	VL / Ü	2+2	2	KL / RE / MP	6	12
Media and Information Systems: Technologies, Applications, Economics of Digital Goods	VL / Ü	2+2	2	KL / RE / MP	6	

Wahlveranstaltungen I (Min. 6 LP)

Modul	Veranstaltungsform	SWS	Turnus	Prüfungsform	LP	Soll LP
Industry and Competition Analysis	SE	2	#	KL / RE / MP	6	Min. 6
Strategy and Innovation Management	SE	2	#	KL / RE / MP	6	
Media and Technology Management Seminar	SE	2	#	KL / RE / MP	6	
Selected Media and Technology Topics	SE	2	#	KL / RE / MP	6	

Wahlveranstaltungen II (Max. 6 LP)

Modul	Veranstaltungsform	SWS	Turnus	Prüfungsform	LP	Soll LP
Media and Technology Entrepreneurship	SE	2	#	KL / RE / MP	6	Max. 6
Selected Media and Technology Issues	SE	2	#	KL / RE / MP / AN	6	
Marketing Performance Management	VL / Ü	2+2	2-4	KL / MP	6	
Supply Chain Strategy	VL / Ü	2+2	2	KL / RE / HA / FS / MP	6	
Corporate Development	VL / Ü	2+2	2	KL / so	6	
Strategic Management	VL / Ü	2+2	2	KL (60) / so / MP	6	
Strategic Alliances and Networks	VL / Ü	2+2	2	KL / MP	6	
Database Systems	VL / Ü	2+2	2	KL / so	6	
Systems Analysis and Architecture	VL / Ü	2+2	2	KL / so	6	
Information Systems Management	VL / Ü	2+2	2	KL / so	6	
Database Systems - Design and Management	VL / Ü	1+1	2	KL / so / MP	3	
Data, Models and Decisions	VL / Ü	1+1	2	KL / so / MP	3	
Information Systems Architecture	VL / Ü	1+1	2	KL / so / MP	3	
Project Management	VL / Ü	1+1	2	KL / so / MP	3	
Information and Communication Technologies	VL / Ü	1+1	2	KL / so / MP	3	
Management of Information Systems	VL / Ü	1+1	2	KL / so / MP	3	

WAHLPFLICHTFACH SPEZIELLE BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE**Anhang 19: Personalwirtschaftslehre (24LP)****Wahlveranstaltungen I (Min. 18 LP)**

Modul	Veranstaltungsform	SWS	Turnus	Prüfungsform	LP	Soll LP
Economics of Incentives in Organizations (Adv.)	VL / Ü	2+2	2	KL / so	6	Min. 18
Human Resource Management	VL / Ü	2+2	2	KL / so	6	
Strategic Human Resource Management	VL / Ü	2+2	2	KL / FS / MP	6	
Ausgewählte Bereiche personalwirtschaftlicher Forschung	VL / Ü	2+1	#	KL / RE / MP	6	

Wahlveranstaltungen II (Max. 6 LP)

Modul	Veranstaltungsform	SWS	Turnus	Prüfungsform	LP	Soll LP
Corporate Development	VL / Ü	2+2	2	KL / so	6	Max. 6
Organisationsgestaltung	VL / Ü	2+2	2	KL / RE / HA / so	6	
Strategic Management	VL / Ü	2+2	2	KL (60) / so / MP	6	
Strategic Alliances and Networks	VL / Ü	2+2	2	KL / MP	6	
Global Competition in the Aviation Industry	SE	2	#	KL / RE	6	
Lineare Modelle	VL / Ü	2+2	2	KL (60) / so / MP	6	
Kausalanalyse	VL / Ü	2+2	2	KL (60) / so	6	
Advanced Microeconomics II: Game Theory	VL / Ü	2+2	2	KL	6	
Vertragstheorie ¹	VL / Ü	2+2	2	KL	6	

¹ Studierende, die die Prüfung „Mikroökonomik für Fortgeschrittene II: Vertragstheorie“ erfolgreich abgeschlossen haben, können die Prüfung „Vertragstheorie“ nicht mehr absolvieren.

WAHLPFLICHTFACH SPEZIELLE BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE**Anhang 20: Supply Chain Management und Management Science (24LP)****Pflichtveranstaltungen (12 LP)**

Modul	Veranstaltungsform	SWS	Turnus	Prüfungsform	LP	Soil LP
Supply Chain Strategy	VL / Ü	2+2	2	KL / RE / HA / FS / MP	6	12
Supply Chain Operations	VL / Ü	2+2	2	KL / RE / HA / FS / MP	6	

Wahlveranstaltungen (12 LP)

Modul	Veranstaltungsform	SWS	Turnus	Prüfungsform	LP	Soil LP
Trends im Supply Chain Management	VL / Ü	2	#	KL / RE / HA / FS / MP	6	12
Strategic Management	VL / Ü	2+2	2	KL (60) / so / MP	6	
Logistics Concepts, Systems and Models	VL / Ü	2+2	2	KL (60) / so / MP	6	
Strategic Alliances and Networks	VL / Ü	2+2	2	KL / MP	6	
Global Competition in the Aviation Industry	SE	2	#	KL / RE	6	
Management of Logistics Service Providers	SE	2	#	KL / RE / PR	6	
Supply Chain Management und Produktion I (Strukturen)	VL / Ü	2+2	2	KL / MP	6	
Supply Chain Management und Produktion II (Prozesse)	VL / Ü	2+2	2	KL / MP	6	
Supply Chain Management und Produktion III (Material-Logistik und Bestandsmanagement)	VL / Ü	2+2	2	KL / MP	6	
Softwaresysteme für Supply Chain Management und Produktion	VL / Ü	2+2	1-2	KL / FS / MP	6	
Modellierung, Simulation und Optimierung von Produktions- und Logistiksystemen	VL / Ü	2+2	2	KL / RE	6	
Selected Issues in Supply Chain Management	VL / Ü	2+2	2	KL / MP	6	

WAHLPFLICHTFACH SPEZIELLE BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE**Anhang 21: Supply Chain Management und Produktion (24LP)****Pflichtveranstaltungen (18 LP)**

Modul	Veranstaltungsform	SWS	Turnus	Prüfungsform	LP	Soil LP
Supply Chain Management und Produktion I (Strukturen)	VL / Ü	2+2	2	KL / MP	6	18
Supply Chain Management und Produktion II (Prozesse)	VL / Ü	2+2	2	KL / MP	6	
Supply Chain Management und Produktion III (Material-Logistik und Bestandsmanagement)	VL / Ü	2+2	2	KL / MP	6	

Wahlveranstaltungen (6 LP)

Modul	Veranstaltungsform	SWS	Turnus	Prüfungsform	LP	Soil LP
Softwaresysteme für Supply Chain Management und Produktion	VL / Ü	2+2	1-2	KL / FS / MP	6	6
Modellierung, Simulation und Optimierung von Produktions- und Logistiksystemen	VL / Ü	2+2	2	KL / RE	6	
Supply Chain Operations	VL / Ü	2+2	2	KL / RE / HA / FS / MP	6	
Management of Logistics Service Providers	SE	2	#	KL / RE / PR	6	
Logistics Concepts, Systems and Models	VL / Ü	2+2	2	KL (60) / so / MP	6	

WAHLPFLICHTFACH SPEZIELLE BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE**Anhang 22: Unternehmensentwicklung und Organisation (24LP)****Pflichtveranstaltungen (18 LP)**

Modul	Veranstaltungsform	SWS	Turnus	Prüfungsform	LP	Soil LP
Corporate Development	VL / Ü	2+2	2	KL / so	6	18
Organisationstheorien	VL / Ü	2+2	2	KL / so	6	
Organisationsgestaltung	VL / Ü	2+2	2	KL / RE / HA / so	6	

Wahlveranstaltungen (6 LP)

Modul	Veranstaltungsform	SWS	Turnus	Prüfungsform	LP	Soil LP
Aktuelle Themen der Unternehmensentwicklung und Organisation	#	#	#	KL	6	6
Strategic Alliances and Networks	VL / Ü	2+2	2	KL / MP	6	
Strategic Human Resource Management	VL / Ü	2+2	2	KL / FS / MP	6	
Strategic Management	VL / Ü	2+2	2	KL (60) / so / MP	6	
Economics of Incentives in Organizations (Adv.)	VL / Ü	2+2	2	KL / so	6	
Global Competition in the Aviation Industry	SE	2	#	KL / RE	6	
Management of Logistics Service Providers	SE	2	#	KL / RE / PR	6	

WAHLPFLICHTFACH SPEZIELLE BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE**Anhang 23: Unternehmensführung und Logistik (24LP)****Pflichtveranstaltungen (18 LP)**

Modul	Veranstaltungsform	SWS	Turnus	Prüfungsform	LP	Soll LP
Strategic Management	VL / Ü	2+2	2	KL (60) / so / MP	6	18
Logistics Concepts, Systems and Models	VL / Ü	2+2	2	KL (60) / so / MP	6	
Strategic Alliances and Networks	VL / Ü	2+2	2	KL / MP	6	

Wahlveranstaltungen (6 LP)

Modul	Veranstaltungsform	SWS	Turnus	Prüfungsform	LP	Soll LP
Global Competition in the Aviation Industry	SE	2	#	KL / RE	6	6
Management of Logistics Service Providers	SE	2	#	KL / RE / PR	6	
Corporate Development	VL / Ü	2+2	2	KL / so	6	
Economics of Incentives in Organizations (Adv.)	VL / Ü	2+2	2	KL / so	6	
Supply Chain Operations	VL / Ü	2+2	2	KL / RE / HA / FS / MP	6	
Supply Chain Management und Produktion II (Prozesse)	VL / Ü	2+2	2	KL / MP	6	
Supply Chain Management und Produktion III (Material-Logistik und Bestandsmanagement)	VL / Ü	2+2	2	KL / MP	6	

WAHLPFLICHTFACH SPEZIELLE BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE**Anhang 24: Versicherungsbetriebslehre (24LP)****Pflichtveranstaltungen (12 LP)**

Modul	Veranstaltungsform	SWS	Turnus	Prüfungsform	LP	Soil LP
Insurance Economics	VL / Ü	2+2	2	KL / MP	6	12
Rechnungswesen von Versicherungsunternehmen	VL / Ü	2+2	2	KL / MP	6	

Wahlveranstaltungen I (6 LP)

Modul	Veranstaltungsform	SWS	Turnus	Prüfungsform	LP	Soil LP
Value Based Management of Insurance Companies	VL / Ü	2+2	2	KL / MP	6	6
Empirical Finance	VL / Ü	2+2	2	KL / so / MP	6	

Wahlveranstaltungen II (6 LP)

Modul	Veranstaltungsform	SWS	Turnus	Prüfungsform	LP	Soil LP
Versicherungskonzern und Rückversicherung	VL / Ü	2+2	2	KL / MP	6	6
Ausgewählte Fragestellungen der Versicherungsbetriebslehre	VL / Ü oder SE	2+2	#	KL / MP	6	
Risikomanagement in Banken	VL / Ü	2+2	2	KL / MP	6	
Statistik für Fortgeschrittene - Stochastische Modelle (Adv.)	VL / Ü	2+2	2	KL (60) / so / PR / MP	6	

WAHLPFLICHTFACH SPEZIELLE BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE**Anhang 25: Wirtschaftsprüfung (24LP)****Pflichtveranstaltungen (12 LP)**

Modul	Veranstaltungsform	SWS	Turnus	Prüfungsform	LP	Soil LP
Unternehmensbewertung	VL / Ü	2+2	2	KL / MP	6	12
Internationale Rechnungslegung	VL / Ü	2+2	1	KL (90)	6	

Wahlveranstaltungen I (6 LP)

Modul	Veranstaltungsform	SWS	Turnus	Prüfungsform	LP	Soil LP
Unternehmenspublizität und Bilanzanalyse sowie Konzernbilanzen	VL	2+2	2	KL / MP	6	6
Unternehmenspublizität und Bilanzanalyse sowie Proseminar zur Rechnungslegung	VL / SE	2+2	2	KL / MP	6	

Wahlveranstaltungen II (6 LP)

Modul	Veranstaltungsform	SWS	Turnus	Prüfungsform	LP	Soil LP
Methoden und Institutionen der Jahresabschlussprüfung sowie Sonderprüfungen	VL	2+2	2	KL / MP	6	6
Methoden und Institutionen der Jahresabschlussprüfung sowie Bankenprüfung	VL	2+2	5	KL / MP	6	

Anhang 26: Hauptseminare (21 LP)

In Ausnahmefällen kann durch vorherige Ankündigung von dem jeweiligen Turnus abgewichen werden

Modul	Veranstaltungsform	SWS	Turnus	Prüfungsform	LP	Soll LP
Hauptseminar Informatik	HS	2	2	RE / HA	7	21
Hauptseminar spezielle Wirtschaftsinformatik	HS	2	1	RE / HA	7	
Hauptseminar Bankbetriebslehre	HS	2	1	RE / HA	7	
Hauptseminar Marketing und Markenmanagement	HS	2	1	RE / HA	7	
Hauptseminar Betriebswirtschaftliche Finanzierungslehre	HS	2	1	RE / HA	7	
Hauptseminar Betriebswirtschaftliche Steuerlehre	SE	2	2	RE / HA	7	
Hauptseminar Controlling	HS	2	1	RE / HA	7	
Hauptseminar Corporate Finance	HS	2	1	RE / HA	7	
Hauptseminar Handel und Kundenmanagement I	HS	2	1	RE / HA	7	
Hauptseminar Management im Gesundheitswesen	HS	2	1	RE / HA	7	
Hauptseminar Marketing und Marktforschung	HS	2	1	RE / HA	7	
Hauptseminar Medienmanagement	HS	2	1	RE / HA	7	
Hauptseminar Personalwirtschaftslehre	HS	2	2	RE / HA	7	
Hauptseminar Supply Chain Management und Management Science	HS	2	1	KL / RE / HA	7	
Hauptseminar Supply Chain Management und Produktion	HS	2	1	RE / HA	7	
Hauptseminar Unternehmensentwicklung und Organisation	HS	2	1-2	RE / HA	7	
Hauptseminar Unternehmensführung und Logistik	HS	2	2	RE / HA	7	
Hauptseminar Versicherungsbetriebslehre	HS	2	1	RE / HA	7	
Hauptseminar Wirtschaftsprüfung	HS	2	2	RE / HA	7	